

Ort

Zentrum für Weiterbildung
Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich

Leitung

Prof. Dr. Alexander Brunner, Zürich

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der
Veranstaltung abgegeben.

Kosten

CHF 430.– inkl. Unterlagen,
Pausenverpflegung und Apéro

Anmeldeschluss

Montag, 14. November 2016

Anmeldung

per Internet: www.eiz.uzh.ch oder
per Fax mit anliegendem Talon beim
Sekretariat des Europa Instituts an der
Universität Zürich

Fax: +41 44 634 43 59

Bestätigte Anmeldungen können nicht
rückgängig gemacht werden.

Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität
Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich,
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch

**Anmeldung**

Seminar «Aktuelle Entwicklungen im Wirtschafts- und Konsumrecht»

Dienstag, 29. November 2016

Name, Vorname* _____

Titel, Funktion* _____

Büro, Firma, Behörde* _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte ankreuzen:

- Mitarbeitende einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde
- LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht Teilnehmende 2016/18
- Studierende (Kopie der Legi beilegen)
- Mitglied ELSA (Studierende)
- Mitglied ATILA
- Assistierende

Anmeldung bitte per Internet: www.eiz.uzh.ch oder per Fax: +41 44 634 43 59

* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmenden verwendet

RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

Aktuelle Entwicklungen im Wirtschafts- und Konsumrecht

50 Jahre Schweizerische Lauterkeits- kommission – die Werbepraxis auf dem Prüfstand

Dienstag, 29. November 2016

13.30 – 18.00 Uhr

Zentrum für Weiterbildung Zürich

Leitung: Prof. Dr. Alexander Brunner

Wirtschafts- und Konsumrecht

50 Jahre Schweizerische Lauterkeitskommission –
die Werbepaxis auf dem Prüfstand

Kommerzielle Kommunikation B2B und B2C in der
Praxis der Lauterkeitskommission – ihr Beitrag zum
Schweizer Werberecht

Das Wettbewerbsrecht ist ein entscheidender Faktor bei der Entwicklung des Wirtschafts- und Konsumrechts, wobei stets der Fokus sowohl auf das Handelsrecht als auch auf das Konsumrecht zu richten ist. Während im Kartellrecht eine staatliche Wettbewerbskommission WEKO eingesetzt worden ist, übernimmt die private Lauterkeitskommission SLK die entsprechende Funktion in weiten Teilen des Werberechts. Wie hat sich ihre Praxis in den nunmehr 50 Jahren ihres Bestehens entwickelt? Mitglieder und Experten der Schweizerischen Lauterkeitskommission zeichnen diese Entwicklung nach und zeigen auf, dass ihre Praxis ein entscheidender Beitrag für die Auslegung des Werberechts geworden ist, der auch in der Rechtsprechung der Handels- und Zivilgerichte Berücksichtigung findet.

Referierende

- > Prof. Dr. Alexander Brunner, CEDR Accredited Mediator (London), Titularprofessor für Handels- und Konsumrecht sowie Verfahrensrecht an der Universität St. Gallen, Oberrichter am Handelsgericht des Kantons Zürich, nebenamtlicher Bundesrichter, Lausanne
- > Christine Bulliard-Marbach, Nationalrätin FR, Präsidentin der Schweizerischen Lauterkeitskommission SLK, Zürich
- > Anja Derungs, Leiterin der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich, Fachexpertin der Schweizerischen Lauterkeitskommission SLK, Zürich
- > Peter Leutenegger, Handelsrichter am Handelsgericht des Kantons Zürich, Kammermitglied der Schweizerischen Lauterkeitskommission SLK, Zürich
- > Dr. Marc Schwenninger, Rechtsanwalt, LL.M., Inhaber Anwaltskanzlei Schwenninger, juristischer Sekretär der Schweizerischen Lauterkeitskommission SLK, Zürich
- > Prof. Dr. Mischa Senn, Leiter Zentrum für Kulturrecht der Zürcher Hochschule der Künste, Handelsrichter am Handelsgericht des Kantons Zürich, Vizepräsident der Schweizerischen Lauterkeitskommission SLK, Zürich
- > Dr. Guido Sutter, lic. oec. HSG, Leiter Ressort Recht, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Fachexperte der Schweizerischen Lauterkeitskommission SLK, Zürich

Programm

- | | |
|-------------------|---|
| 13.30 – 13.35 Uhr | Begrüssung und Eröffnung
<i>Alexander Brunner</i> |
| 13.35 – 14.00 Uhr | Verfahren und Anwendungsregeln der SLK
<i>Mischa Senn</i> |
| 14.00 – 14.30 Uhr | SLK-Grundsätze und UWG
<i>Guido Sutter</i> |
| 14.30 – 15.00 Uhr | Fälle Teil 1 – Vergleichende Werbung,
Irreführung und Herabsetzung
<i>Marc Schwenninger</i> |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Fälle Teil 2 – Persönlichkeitsrecht und Diskriminierung
<i>Alexander Brunner</i> |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00 – 16.30 Uhr | Das Postulat der Selbstregulierung und die SLK
<i>Christine Bulliard-Marbach</i> |
| 16.30 – 17.30 Uhr | Paneldiskussion SLK-Praxis und Zivilgerichtsbarkeit
<i>mit allen Referenten sowie
Anja Derungs, Peter Leutenegger
Leitung: Alexander Brunner</i> |
| 17.30 – 18.00 Uhr | Apéro |